

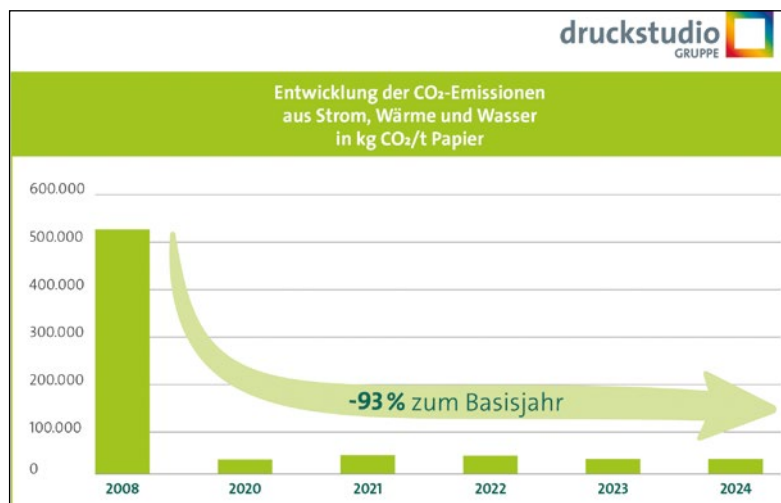
Hoch aufs Treppchen

Die Druckstudio Gruppe aus Düsseldorf wurde 2025 erneut bei den Druck & Medien Awards ausgezeichnet – darunter als „Umweltorientiertes Unternehmen des Jahres“. Das Geheimnis: konsequente Investitionen in nachhaltige Technologien und digitalisierte Prozesse. **Von Andreas Tietz**

Im Oktober 2025 war es wieder so weit: Im Rahmen einer feierlichen Gala in Berlin nahmen Vertreter aus Druckereien, Buchbindereien, aber auch von Ausbildungsinstitutionen in insgesamt 25 Kategorien ihre Auszeichnungen bei den Druck & Medien Awards für besondere Leistungen entgegen.

Darunter war auch zum wiederholten Mal die Druckstudio Gruppe mit Sitz in Düsseldorf, die allein 2025 in fünf Kategorien ausgezeichnet wurde. Seit vielen Jahren zählt das Unternehmen zu den führenden und wohl auch innovativsten Akteuren der deutschen Druckindustrie. Als moderner Dienstleister mit Fokus auf hochwertige Printprodukte und umfassende Medienservices hat das Unternehmen sich einen exzellenten Ruf erarbeitet. Zum Leistungsumfang gehören Produktion, Beratung und Vertrieb von hochwertigen Drucksachen und Mediendienstleistungen für die Kommunikationskanäle Print und Digital (Web, Mobile, Tablet, Social Media) und allen damit verbundenen Dienstleistungen.

Die Kurve zeigt es eindrücklich: der CO₂-Ausstoß pro Tonne Papier ist seit dem Basisjahr 2008 um fast 500 Tonnen gesunken.

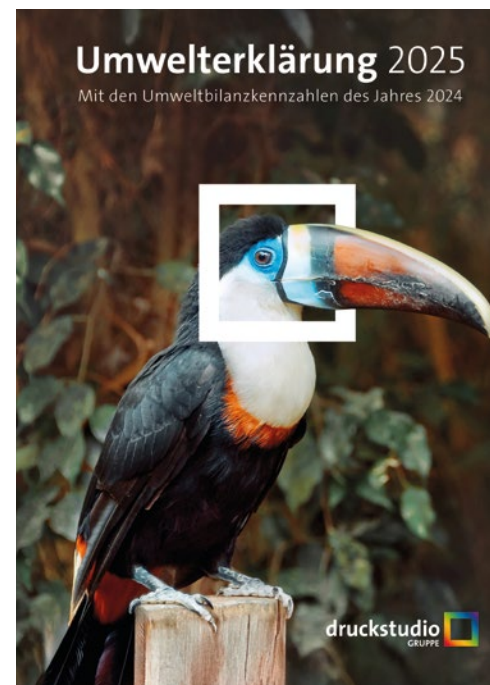


Schwerpunkt ist der Akzidenzbereich mit hochwertigem Offsetdruck und entsprechender Weiterverarbeitung, zunehmend aber auch der Verpackungsdruck, der weiter ausgebaut werden soll. Zu den Kunden gehören viele große und namhafte Marken aus den Bereichen Automotive, Telekommunikation, Mode und Kosmetik, um nur einige zu nennen. Großen Wert legt man auf eine kompetente Beratung der Kunden und die exzellente Medienproduktion aus einer Hand – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Erfolg verpflichtet

Insbesondere spielt hier das Thema Nachhaltigkeit eine zunehmende Rolle, denn die Nachfrage nach nachhaltig hergestellten Produkten steigt. Doch nicht allein deshalb richtet die Druckstudio Gruppe ihre Produktion Schritt für Schritt und mit großer Konsequenz durch technologische Weiterentwicklung auf umweltfreundliche und nachhaltige Prozesse aus – dahinter steckt auch Überzeugung. Das hat ihr 2025 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis eingebracht und erneut das Gütesiegel „Green Brand“. Darüber hinaus gab es neben je einem Druck & Medien Award in Bronze als „Katalogdrucker des Jahres“ und „Bücherdrucker des Jahres“, je einer Silber-

Auszeichnung als „Magazindrucker des Jahres“ und „Recyclingpapierdrucker des Jahres“ auch den Druck & Medien Award in der Kategorie „Umweltorientiertes Unternehmen des Jahres“.



In ihrer jährlichen Umwelterklärung legt die Druckstudio Gruppe ihre Anstrengungen und Ergebnisse in Sachen Nachhaltigkeit offen.

Fotos: Andreas Tietz, Druckstudio

**Druck & Medien
AWARDS
2025**

**Gewinner
Koenig & Bauer Award**

KOENIG & BAUER

**Umweltorientiertes
Unternehmen des Jahres**

Jahres“ als Sieger. Die Druckstudio Gruppe ist darüber hinaus nach dem weltweit höchsten Umweltstandard EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziert und erfüllt als eine der wenigen Druckereien in Deutschland die Kriterien des Blauen Engel DE-UZ 195.

„Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmens-DNA verankert, deshalb bedeutet uns der Sieger-Award als Umweltorientiertes Unternehmen des Jahres besonders viel“, sagt Dirk Puslat, neben Firmengründer Werner Drechsler einer von drei geschäftsführenden Gesellschaftern des Hauses. Was das bedeutet, schildert Werner Drechsler so: „Seit 2008 haben wir beispielsweise die Abfallmenge um 54 Prozent, den Energieverbrauch für Strom und Wärme um 41 Prozent und die Emissionen aus Strom, Wärme und Wasser um 93 Prozent reduziert. Wir verwenden 100 Prozent Ökostrom aus Wasserkraft, nutzen die Abwärme der Druckmaschinen für die Beheizung des gesamten Unternehmens, setzen auf chemiefreie Druckplatten höchster Qualität und Bio-Druckfarben auf Pflanzenölbasis. Die Recyclingquote liegt dank der konsequenten Trennung aller Produktionsabfälle und ihrer gezielten Rückführung in den Verwertungskreislauf bei 95 Prozent.“

Effizienz in der Plattenlogistik

Im Jahr 2025 folgte im Rahmen dieser Bemühungen eine weitere Investition, die insbesondere auf die Prozesseffizienz in der Druckplattenproduktion und -logistik abzielte. Sie stellt vorläufig die letzte Stufe einer Abfolge gezielter Entscheidungen und Weichenstel-



Sichtlich stolz auf ihre wegweisende Investition (von links): Dirk Puslat, geschäftsführender Gesellschafter, Carsten Gronloh, Leiter Premedia, Werner Drechsler, geschäftsführender Gesellschafter, und Fotini Drechsler, Leitung Marketing.

Kleines Bild: Der CPL 106, rechts hinter dem Suprasetter, erlaubt eine platzsparende Aufstellung der Druckplattenstraße und völlige Automatisierung der Plattenproduktion.

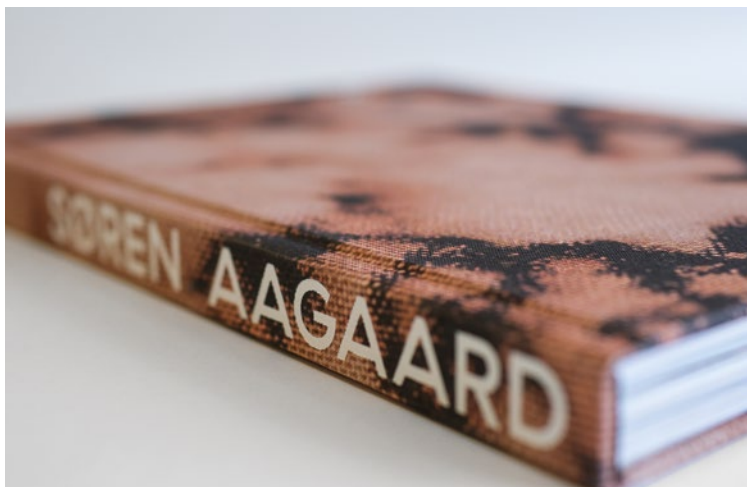
lungen dar, die in Summe zu einer erheblichen Effizienzsteigerung und deutlich reduzierten Kosten für Energie, Verbrauchsmaterial und Entsorgung geführt haben. Der erste Schritt war die Festlegung auf nur ein Format im Offsetdruck und die Investition in eine neue 8-Farben Heidelberger Speedmaster-XL-106-8-P-Wendemaschine mit Inpress-Control in 2024. Sie ergänzt eine vorhandene Speedmaster XL 106-5+L, ebenfalls mit Inpress Control. Ziel war es für das Druckstudio-Management, besser und schneller der Nachfrage nach Produktionen mit hohen Seitenzahlen und/oder hohen Auflagen gerecht zu wer-

den. Zugleich sollte durch den automatischen Plattenwechsel, der unter einer Minute liegt, die Möglichkeit geschaffen werden, Kleinauflagen herzustellen. Hochwertige Produkte, schnell und mit der Agilität eines Mittelständlers geliefert, das ist das Ziel.

„Uns war jedoch von vornherein klar, dass wir den dadurch immens steigenden Bedarf an Druckplatten mit unserem bisherigen Vorstufen-Workflow inklusive Plattenbelichter nicht bedienen konnten – hier war nun der Flaschenhals“, sagt Dirk Puslat. Der Belichter streichen besaß Kassetten für die Plattenzufuhr in zwei verschiedenen Formaten. Da nun aber nur noch Platten für das Mittelformat benötigt werden, passte das Gerät nicht mehr ins Konzept. Im Januar 2025 installierte die Druckstudio Gruppe daher einen neuen Heidelberg Suprasetter 106, ergänzt um einen Compact Pallet Loader 106 (CPL), der zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht im Markt verfügbar war und im Rahmen eines Feldtests zur Marktreife gebracht wurde. Damit wurden Kassetten-Zuführungen, die zuvor von Hand beladen werden mussten, überflüssig: Der CPL hat eine Kapazität von 1200 Druckplatten, die auf Palette gestapelt direkt in den Loader gefahren werden. Bei höchster Belichtungsgeschwindigkeit des Suprasetters von 55 Platten pro Stunde reicht dieser Vorrat für beinahe 24 Stunden Dauerbetrieb, ohne das Platten nachgelegt werden müssen. Die beiden Speedmaster XL 106 können so rund um die Uhr drucken. »



Die 2024 installierte Heidelberg Speedmaster 106-8-P ist wesentlich für den Mehrbedarf an Druckplatten verantwortlich.



Neben dem Award als „Umweltdrucker des Jahres“ erhielt Druckstudio für seine exzellenten Druckprodukte unter anderem noch Bronze beim Magazin- und Silber beim Katalogdrucker des Jahres.

Vorteile durch Plattenhandling

Besonders beeindruckt das vollautomatische Abkantensystem SF-Bender des Herstellers Nela, das von den Nela-Technikern direkt an den Suprasetter angebunden wurde. „Diese Anlage für das Druckplattenhandling markiert den entscheidenden Schritt in Richtung nachhaltiger und vollautomatischer Produktion“, so Dirk Puslat. „Durch die neue Anlage wurde ein manuelles Handling der Druckplatten auf ein absolutes Minimum reduziert. Zuvor wurde per Hand abgekantet. Diese manuelle Abkantung ist jetzt überflüssig. Plate Pilot von Heidelberg steuert die Belichtung der Platten entsprechend der Planung. Dadurch ist die Anlage ein wichtiges Element der Plattenlogistik. Nur zum Einhängen in der Druckmaschine müssen die Platten noch in die Hand genommen werden. Nela hat hier in Zusammenarbeit mit unserem Team viele Ideen umgesetzt. So wird auch eine Beschädigung oder das Verkratzen der Druckplatten vermieden und die Jobwechselzeiten werden deutlich verkürzt.“

Erreicht wird das durch eine Vernetzung der Plattenproduktion in der Vorstufe mit den Druckmaschinen in der Druckhalle. Und so funktioniert es: Die vollautomatische Plattenablage sortiert die belichteten und abgekanteten Druckplatten direkt in sechs links und rechts der Straße angekoppelte Trolleys. Diese können einfach abgekoppelt und zur entsprechenden Druckmaschine gerollt werden. Um jede Platte dem richtigen Trolley und damit auch der richtigen Produktion zuweisen zu können, wird sie von der Nela-Anlage über einen Barcode, der beim Belichten mit auf die Platte übertragen wird, identifiziert und damit eindeutig einem Druckjob zugewiesen. In den Trolley können so immer komplette Plat-

tensätze abgelegt werden. Es erfolgt eine Vollständigkeitskontrolle, d.h. der Status der einzelnen Plattensätze wird auf einem Monitor angezeigt. Die Drucker an den Maschinen-Leitständen werden per API-Schnittstelle darüber informiert, ob Plattensätze fertig sind und im Trolley bereitstehen. Mitarbeitende



„Als Druck- und Mediendienstleister im Hochqualitäts-Segment haben wir ein festes Ziel: Wir wollen die Besten und Nachhaltigsten sein“

WERNER DRECHSLER

können dann den jeweiligen Transportwagen an der Druckplattenstraße abholen. Jeder dieser Wagen hat darüber hinaus eine individuelle Codierung. Sobald ein neuer Wagen angekoppelt wird, bestätigt der Bediener die Codierung des Wagens. Diese Information wird dann ebenfalls an die Leitstände übermittelt; so kann sichergestellt werden, dass die richtigen Trolleys just in time zur richtigen Druckmaschine gelangen.

Hervorzuheben sei auch die Energieeffizienz der gesamten Anlage, so Puslat. „Die Technologien und Steuerungsmechanismen reduzieren den Stromverbrauch auf ein Minimum. Zudem sorgt das automatisierte Handling für eine saubere und materialschonende Verarbeitung, wodurch Ausschuss und Abfall signifikant gesenkt werden. Die Anlage ist außerdem modular aufgebaut und lässt sich flexibel an zukünftige Bedürfnisse und Prozessoptimierungen anpassen. Für die Druckstudio Gruppe bedeutet dies eine nachhaltige Investition, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile vereint.“

Mehr als eine Phrase

Die Jury der Druck & Medien Awards würdigte insbesondere dieses Engagement der Druckstudio Gruppe, mit dem Nachhaltigkeit und Prozessinnovation Hand in Hand gehen. Nachhaltigkeit sei hier nicht nur ein Marketingbegriff, sondern integraler Bestandteil einer erfolgreichen Unternehmensstrategie, sagt Werner Drechsler: „Die Auszeichnung bei den Druck & Medien Awards 2025 ist für die Druckstudio Gruppe nicht nur Anerkennung für unsere bisherigen Leistungen, sondern auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die Branche zu inspirieren. Sie bedeutet für uns einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer komplett nachhaltigen Produktion. Wir werden auch künftig in moderne Technologien investieren und unsere Prozesse kontinuierlich optimieren.“

Im Fokus stehen dabei die weitere Reduzierung des Energieverbrauchs, der Einsatz von Recyclingmaterialien und die Entwicklung digitaler Lösungen zur Prozesskontrolle und -transparenz. Darüber hinaus engagiert sich Druckstudio in branchenübergreifenden Initiativen und Netzwerken, um den Wissenstransfer zu fördern und gemeinsam mit anderen Unternehmen innovative Umweltstandards zu etablieren. Die Zusammenarbeit mit Technologiepartnern wie Nela und Heidelberg soll künftig intensiviert werden, um gemeinsam neue Lösungen für die Herausforderungen der Printbranche zu entwickeln. Für die Branche bedeutet dies einen wichtigen Impuls, dem Thema Nachhaltigkeit mit frischen Ideen und mutigen Investitionen zu begegnen. „Als Druck- und Mediendienstleister im Hochqualitäts-Segment haben wir ein festes Ziel: Wir wollen die Besten und Nachhaltigsten sein“, schließt Werner Drechsler. ●